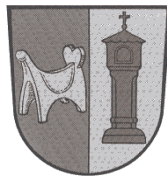


## Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates 2017

### Öffentlicher Teil:

Tag und Ort	Donnerstag , den 06. April 2017 im Rathaus in Trunkelsberg
Vorsitzender	Roman Albrecht, 1. Bürgermeister
Schriftführerin	Conny von Schledorn
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 9 anwesend: Albrecht Roman 1. Bgm. Roth Josef 2. Bgm. Ebenhoch Frank Gerngroß-Keller Evi Haag Harald Miorin Herbert Heitzer Renate Rampp Richard Thiel Andreas
Es fehlt entschuldigt:	Falk Ingeburg - entschuldigt - krank Zeller Anne - entschuldigt - Termin Schmidle Wolfgang - entschuldigt - Termin Kaller Peter - entschuldigt Urlaub
Als Gäste waren anwesend	Herr Nersinger von der LEW Herr Schropp von der LEW  Zuhörer/innen 2
Genehmigung der letzten Niederschrift:	Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 21. März 2017 wurde den Gemeinderäten/in mit der Einladung zugestellt.  Es bestehen keine Einwände zum Protokoll.



**TOP 1:**

Bauantrag zum Umbau des bestehenden Wohnhauses und Anbau eines Erkers  
Fl.Nr. 249 – Talbergstr. 22

Es liegt ein Bauantrag von Gisela und Jürgen Krüger zum Umbau eines bestehenden Wohnhauses und dem Anbau eines Erkers auf der Fl.Nr.: 249 in der Talbergstr. 22 vor.

Zum Wintergarten:

Das Vorhaben ist zulässig, weil es sich nach Art und Maß in die Eigenart der näheren Umbauung einfügt.

Die Abstandsflächen liegen auf eigenem Grund.

Die Nachbarn haben dem BV durch Unterschrift zugestimmt.

Zum Umbau:

Es wird eine Einliegerwohnung geschaffen. Diese Nutzungserweiterung ist immer durch einen Bauantrag vom LRA zu genehmigen.

Herr Roth merkte an, dass auf dem Bauantrag als Bauantragsteller die Eheleute Krüger stehen und als Grundstückseigentümer Frau Fischer-Herold vermerkt ist.

**Beschluss**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Gisela und Jürgen Krüger, Talbergstraße 20 in 87779 Trunkelsberg – Umbau des bestehenden Wohnhauses und Anbau eines Erkers - Flur Nummer 249 - in der Talbergstraße 22 in 87779 Trunkelsberg, wird erteilt.

**Abstimmung 9 : 0**

**TOP 2:**

Beschluss –  
Vertragsangebot der LEW zum „ PLT +“ – Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Herr Nersinger erläutert das Angebot über den angebotenen Vertrag „PLT+“.

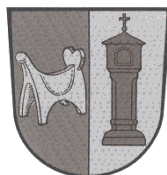
Dieses Angebot beinhaltet einen Leuchtmitteltausch und den Leuchtentausch der Straßenbeleuchtung in Trunkelsberg auf Basis der LED-Technik.

Die komplette Umstellung der veralteten HQL- und NAV-Leuchtmittel war von Seiten der Gemeinde schon seit längerem vorgesehen.

Unter der Zugrundelegung des derzeitigen durchschnittlichen Strompreises von 17,0 ct/kWh ergäbe das eine jährliche Kosteneinsparung von ca. 7.085,83 Euro (netto).

Für den vorgeschlagenen pauschalierten Leuchtmitteltausch PLT + ergeben sich jährliche Kosten in Höhe von 8.900,60 Euro (netto). Der Vertrag sieht eine Ratenzahlung über 8 Jahre vor.

Sollte die Gemeinde eine Einmalzahlung wünschen, würde die LEW auf die Gesamtsumme 6 % Rabatt gewähren.



Da das Angebot der LEW nur als Sitzungsvorlage verteilt wurde, sorgte dies für Unstimmigkeiten. Ab sofort werden Sitzungsvorlagen mit abstimmungsrelevanten Daten immer mit der Einladung verschickt.

Auf die Frage, bis wann der Austausch durchgeführt wird, antwortete Herr Nersinger, dass dies nach Vertragsabschluss in 4 bis 5 Wochen erfolgen kann.

Nach erfolgtem Austausch wird der Gemeinderat und die Vertreter der LEW eine Ortsbesichtigung bei Dunkelheit durchführen. Hierbei kann man feststellen, ob evtl. an der einen oder anderen Stelle im Dorf noch eine zusätzliche Leuchte angebracht werden sollte.

### Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem von der LEW angebotenen Vertrag „PLT +“ über den Leuchtmitteltausch und den Leuchtentausch in der Straßenbeleuchtung auf Basis der LED-Technik zu. Die jährliche Stromeinsparung nach der Umstellung beträgt jährlich ca. 7.085,83 Euro netto.

Der Gemeinderat wählt das Angebot einer Einmalzahlung und nimmt den 6 % Rabatt in Anspruch. Die einmalige Gesamtsumme beträgt 71.204,80 Euro netto. Der gewährte Rabatt beträgt 4.272,29 Euro netto. Die Einmalzahlung beträgt dann noch 66.932,51 Euro netto.

**Abstimmung 7 : 2**

### TOP 3:

Wünsche und Anträge

In der 2. Sitzung des Gemeinderats wurde im Nichtöffentlichen Teil die Vergabe des Los 6 beschlossen:

Bei der Submission wurden drei Angebote abgegeben:

1. Firma 1	391.719,61 €	108,47 %
2. Firma 2	399.899,50 €	110,73 %
3. Firma 3	472.081,96 €	130,72 %
Kostenberechnung	361.141,20 €	100 %
Nebenangebot Firma 2	373.535,05 €	103,43 %

### Beschluss:

Die Fa. Norbert Schütz GmbH & Co. KG, Boos hat unter



Berücksichtigung der wertungsrelevanten Kriterien, mit Ihrem Nebenangebot das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.  
Die Bauarbeiten für Los 6 – Verbund- und Ortswasserleitungen – einschließlich Materiallieferungen und Außenanlagen mit Umschlussarbeiten am Wasserbehälter werden zum Angebotspreis von

**373.535,05 € brutto**

an die Firma Norbert Schütz GmbH & Co KG, Fellheimer Str. 5 – 13, 87737 Boos vergeben.

**Abstimmung 10:0**

In der 2. Sitzung des Gemeinderats wurde im Nichtöffentlichen Teil die Vergabe des Los 5, Elektroplanung und elektrische Installation mit Steuerung, beschlossen:

In Absprache mit der Gemeinde wurde vom Büro Klinger keine Ausschreibung der Bauleistung veranlasst.

Begründung:

Die steuerungstechnische Anbindung an die Stadtwerke Memmingen kann ausschließlich von der Fa. Schachtbau Memmingen mit der firmeneigenen Systematik vorgenommen werden.

Es wurde als Preisvergleich die Preisbasis aus dem Jahr 2015 der Gemeinde Bolsterlang herangezogen. Bei dem vergleichbaren Bauvorhaben wurde unter drei Mitbewerbern die Leistung an den günstigsten Bewerber, die Fa. Schachtbau Memmingen vergeben. Ing. Hartmann vom Büro Klinger erläutert die Lohn- und Preissteigerungsanpassungen des Angebots. Es liegt bei 56.739,07 € brutto.

**Beschluss:**

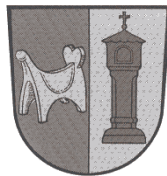
Die Fa. Schachtbau Memmingen Anlagenbau GmbH hat unter Berücksichtigung der wertungsrelevanten Kriterien ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Die Bauarbeiten für Los 5 – Elektrische Installation mit Steuerung - einschließlich Materiallieferungen werden zum Angebotspreis von

**56.739,07 € brutto**

an die Firma Schachtbau Memmingen Anlagenbau GmbH, Prestelstraße 1, 87730 Bad Grönenbach vergeben.

**Abstimmung 9:1**



**TOP 3**

Wünsche und Anträge

Herr Haag erklärte, in seiner Funktion als Vorsitzender des TSV Trunkelsberg, dass die AH-Mannschaft des Fußballvereins den Fußballplatz bereits 2016 und auch im Jahr 2017 wieder regelmäßig mäht. Hierfür hätten sie gerne eine Entschädigung von 300 € vom TSV. Nun fragte Herr Haag, ob sich die Gemeinde zu 50 % an den Kosten beteiligen würde.

Da die allgemeine Meinung des Gemeinderats positiv war, teilte Herr Bürgermeister Albrecht mit, dass die jährlichen Kosten in Höhe von 150 € (= 50 %) von der Gemeinde übernommen werden. Herr Haag wird zu gegebener Zeit auf die Gemeinde zukommen.

**Ende der öffentlichen Teil: 20.47 Uhr**